

Start › Lokal › Genthin › Premiere für Pesto und Kiwibeere

AKTIONSTAG

## Premiere für Pesto und Kiwibeere

02.10.2016



Ernst-Adolf Kampe mit dem neu kreierten Kürbiskern-Leinöl-Pesto und einem Ölkürbis, der eine Grundlage für die Pestosoße ist.  
Foto: Mike Fleske

**Der Tag der Regionen soll auf regionales und nachhaltiges Wirtschaften aufmerksam machen. Sonntag wird er in Parchen begangen.**

Von [Mike Fleske](#) ›

Parchen | Nachhaltiges Wirtschaften quasi vor der Haustür wird bei den Aktionswochen zum Tag der Regionen präsentiert. Zum dritten Mal beteiligt sich auch Ernst-Adolf Kampe aus Parchen mit seiner Leinölmühle. „Wir finden es gut, wenn Kleinbetriebe und regionale Wirtschaftsunternehmen auf ihre Arbeit hinweisen können“, sagt er. In den vergangenen Jahren habe er mit den Aktionstagen gute Erfahrungen gemacht. „Die Besucher haben die Möglichkeit, sich in entspannter Atmosphäre aufzuhalten und können an verschiedenen Ständen Dinge kosten, die sie noch nicht kennen oder die sie sonst nicht probieren würden. In diesem Jahr wird erstmals ein Kürbiskern-Leinöl-Pesto angeboten. „Es soll besonders Kinder und Jugendliche ansprechen, die sonst eher Nudeln mit Tomatensoße essen.“

Die Kreation lasse sich aber auch zu Kartoffeln reichen. Die Zutaten für das Pesto stammen übrigens aus der Region. Leinöl wird ohnehin seit einigen Jahren bei Kade angebaut. Die verarbeiteten Ölkürbisse wurden auf einem Feld bei Parchen geerntet. „Das waren, anders als einige vermutet haben, keine Melonen, die hier auf dem Feld gewachsen sind“, erklärt Kampe mit einem Schmunzeln.

Am Sonntag gibt es an den Ständen aber noch mehr. Kürbissuppe, Pellkartoffeln, Kartoffelpuffer, Kürbiskernkuchen oder Kürbislikör werden angeboten. Außerdem: Kiwibeeren. Diese steuert der Genthiner Unternehmer Henning Hoffheinz bei. „Die lassen sich ganz gut zu Marmelade verarbeiten, aber eigentlich schmecken sie am besten pur“, sagt er. Sie seien sehr süß und können im Gegensatz zu ihrer größeren Schwester, der Kiwi, mit Schale verzehrt werden. Diesmal stammen die Beeren nicht aus der eigenen Ernte. „Wir wollen die aus Asien stammenden Früchte diesmal präsentieren, dass Interesse an ihnen wecken.“ Auf dem Feld des Landwirts wachsen bereits die Kiwibeeren, im kommenden Jahr sollen sie reif zur Ernte sein. Dann gibt es die Strahlengriffel genannte Beere auch erstmals direkt aus Genthin.

### Besichtigungen

Neben den Probierständen können die Besucher, besonders die Kinder, Sonntag zwischen 10 und 17 Uhr auch mit Naturmaterialien basteln oder an Mengen-Schätzwettbewerben teilnehmen. Der Tag der Regionen in Parchen ist traditionell mit den kirchlichen und kulturellen Institutionen der Ortschaft verbunden. So ist es auch möglich, die Bockwindmühle oder die Kirche zu besichtigen. Zwischen 14 und 17 Uhr ist zudem das Parchener Schloss für Besichtigungen geöffnet. Dort gibt es auch die Puzzleaustellung mit historischen Puzzles aus DDR-Zeiten. Wer mit dem Zug anreist, kann zudem ein Transferangebot nutzen, sofern er sich zuvor unter der Telefonnummer 0172 / 34 78 519 anmeldet.